



mara
maria
möriz

Kurzbiographie

Mara Maria Möriz singt, performt, inszeniert und schreibt. Während ihrer internationalen Tätigkeit im Konzertfach und Musiktheater war die junge Sopranistin zu Gast bei den Salzburger Festspielen, den Wiener Festwochen, dem Staatstheater Nürnberg, dem ACHTBRÜCKEN Festival Köln oder dem Concertgebouw Amsterdam.

Seit ihrer ersten Opernrolle als Papagena folgten Hauptpartien wie Frau Luna in Künnekes gleichnamiger Operette, Euridice in Glucks Klassiker Orfeo oder der Testleiterin in Enno Poppes Kammeroper «IQ». Sie arbeitet mit Klangkörpern wie dem Concertgebouw Orkest, dem Klangforum Wien, La Banda Storica, dem Symphonieorchester Biel-Solothurn oder den Nürnberger Symphonikern und mit Regisseur*innen, Komponist*innen und Dirigent*innen wie G.F. Haas, Beat Furrer, Enno Poppe, David Robertson, Sylvain Cambreling, Jakob Lehmann, Konstantia Gourzi, Franz Schottky oder Guido J. Rumstadt.

Mara Maria erhielt jüngst eine Auszeichnung für ihre Interpretation von L. Berios Sequenza III bei Ton & Erklärung oder gewann die International Master Orchestra Competition in Brescia (Italien), den D-Bü Wettbewerb für Neue Konzertformate, den Internationalen HUGO Preis für Konzertdramaturgie oder den Gesangswettbewerb der Sempacher Tuchlaubenkonzerte.

Ihren Bachelor an der Hochschule für Musik Nürnberg (D) bei Prof. Susanne Kelling und ihren Master an der Hochschule der Künste Bern (CH) bei Prof. Tanja Ariane Baumgartner schloss sie mit Auszeichnungen ab. Mara Maria ist stets auf der Suche nach künstlerischen Impulsen z.B. in Meisterkursen mit Tobias Truniger, Dame Felicity Lott, Sarah Maria Sun oder Christiane Iven.

Mehr Informationen: www.maramaria-moeritz.com